

# Texte verstehen

Methoden: Wörter verstehen, markieren, gliedern, zusammenfassen, Infos herausschreiben

Klassenstufe: 5



## Wörter verstehen

Unbekannte Wörter unterstreichst du beim Lesen mit Bleistift. Du kannst sie dir dann aus dem Zusammenhang erklären oder in einem Wörterbuch nachschlagen. **Das geht so:**



Das Buch kennt ja sogar „Kobolde“!  
Was steht denn dort noch alles?

553

schluss [von Staaten]); kleine, große Koalition  
**Koia liiti loinär**, der; -s, -e meist *Plur.* (Koalitionspartner)  
**Koia liitiõnõs|freiheit**; **Ko lallitiõnõs|krieg**; **Ko lallitiõnõs|partei**  
**Ko lallitiõnõs|partner**; **Koia liitiõnõs|partnerein**; **Ko lallitiõnõs|recht**; **Ko lallitiõnõs|regielung**;  
**Koia liitiõnõs|vertrag**  
**Koiautor**, auch **Koiautor** (lat.) (Mitverfasser); **Koiautorin**, auch **Koiautorin**  
**kola kiial** (lat.) (mit gleicher Achse); **Koia kiial|kabel** (Technik)  
**Koibalt**, *fachspr.* **Coibalt**, das; -s (nach Kobold gebildet) (chemisches Element, Metall; Zeichen Co); **koibalt|blau**  
**Koibalt|bombe**; **Koibalt|kainoie** (Med. ein Bestrahlungsgerät); **Koibalt|verbindung**  
**Koibel**, der; -s, - (Nest des Eichhörnchens; *südd., österr.* für Verschlag, Koben)  
**Koiben**, der; -s, - (Verschlag; Käfig; Stall)  
**Koibenhavn** [kø:bn̩ˈhaun] (*dän. Form von Kopenhagen*)  
**Koiber**, der; -s, - (*landsch.* für Korb [für Esswaren])  
**Koiblenz** (Stadt an der Mündung der Mosel); **Koiblenzer**; **koiblenzisch**  
**Koibold**, der; -[e]s, -e (neckischer Geist); **koiboldhaft**  
**Koibolz**, der; *nur noch in Kobolz* schießen (Purzelbaum schlagen); **koibolzen**; **koibolzt**  
**Koibra**, die; -, -s (port.) (Brillenschlange)  
**Koch**, der; -[e]s, Köche  
**Koch**, das; -s (*bayr., österr.* Brei)  
**Kochbeutel**; **Kochbuch**  
**kochecht**  
**koicheln** (leicht kochen); die Soße köchelt; ich köch[e]lle  
**Koichelverzeichnis**, das; -ses (nach dem Musikgelehrten Ludwig von Köchel) (Verzeichnis der Werke Mozarts; *Abk. KV*) **K 136**  
**koichen**; **koichend heißes** Wasser; das Wasser ist köchend heiß  
**Koicher**, der; -s, - (Kochgerät)  
**Koicher**, der; -s (r. Nebenfluss des Neckars)  
**Koicher**, der; -s, - (Behälter für Pfeile)  
**Koichelrei**, die; -  
**Kochfeld**  
**koicherfertig**; **koichifest**

**Kochigelleigenheit**; **Kochigelschirr**  
**Köchin**  
**Kochkäse**; **Kochkunst**; **Kochkurs**  
**Kochlöffel**; **Kochmütze**  
**Kochnische**; **Kochplatte**  
**Kochrezept**  
**Kochsalz**, das; -es; **koichsalziarm**  
**Kochschinken**  
**Kochschokolalade**; **Kochtopf**;  
**Kochwätsche**, die; -  
**Kochzeit**  
**Koia**, **Coia**, die; -, -s (*ital.*) (*Musik* Schlussteil eines Satzes)  
**Koia** © (fotograf. Erzeugnisse)  
**Koiaaly** [...dai], **Zoltán** [ˈzolta:n] (ung. Komponist)  
**koideilig**, **koideilig** (*landsch.* für schlecht; unverschämt, frech; übel); **Koideil|schnaulze**  
**koideilig** *vgl.* **koideilig**  
**Kode**, *fachspr.* **Code** [beide ko:t], der; -s, -s (*franz.-engl.*) (System verabredeter Zeichen; Schlüssel zum Dechiffrieren)  
**Koideil**, **Coideil**, das; -s (*griech.*) (ein Beruhigungsmittel)  
**Koideil**, der; -s, - (Lockmittel); **Koideilfisch**; **koideilern**; ich ködere  
**Koialex**, der; *Gen. -es u. -e u. ...dices*, **Coialex**, der; -, ...dices (lat.) (Handschriftensammlung; Gesetzbuch; ungeschriebene Verhaltensregeln)  
**koideilern**, *fachspr.* **coideilern** (durch einen Kode verschlüsseln); **Koideil|lung**, *fachspr.* **Coideil|lung**  
**Koideilfiktal**, die; -, -en (zusammenfassende Regelung eines größeren Rechtsgebietes; Gesetzessammlung)  
**koideilfiktieren**; **Koideilfiktieren** (Kodifikation)  
**Koideilzill**, das; -s, -e (*Rechtsw.* letztwillige Verfügung; Zusatz zum Testament)  
**Koie|dukal|tion** [auch ...ˈtʃjo:n], die; - (engl.) (Gemeinschaftsziehung beider Geschlechter)  
**Koieffizient**, der; -en, -en (lat.) (*Math.* Multiplikator der verändert. Größe[n] einer Funktion; *Physik* kennzeichnende Größe)  
**Koierzi|tiv|feld|stärke**, die; - (lat.; dt.) (*Physik*)  
**koie bis itent** [auch ...ˈtent]; **Koie bis itent** [auch ...ˈtent], die; - (lat.) (gleichzeitiges Vorhandensein unterschiedlicher Dinge); friedliche Koexistenz (*Politik*)  
**koie bis itieren** [auch ...ˈti:...]

**Koifel**, der; -s, - (*bayr. u. westösterr.* für Bergkuppe)  
**Koifen**, der; -s, - (*nordd.* für Koben)  
**Koifein**, **Coifein**, das; -s (*arab.*) (Wirkstoff von Kaffee u. Tee)  
**koifein|frei**; **koifein|haltig**  
**Koifer**, der; -s, - (*franz.*); **Koiferanhänger**; **Koiferchen**  
**Koifer|del|kel**; **Koifer|gerät**;  
**Koifer|kulli** (Transportwagen auf Bahnhöfen, Flughäfen usw.)  
**Koifer|radio**; **Koifer|raum**; **Koifer|schloss**; **Koifer|schlüssel**  
**Koifer|schreib|ma|schilne**  
**Kog**, **Coog**, der; -[e]s, Köge (*nordd.* dem Meer abgewonnenes eingedeichtes Land; Polder)  
**Koigel**, der; -s, - (*österr.* für Bergkuppe)  
**Koigel**, die; -, -n (*veraltet* für Kapuze)  
**Koigge**, die; -, -n (dickbauchiges Hanseschiff)  
**Koig|nak** [ˈkɔnjak], der; -s, -s (*ugs.* für Weinbrand); drei Kognak; *vgl. aber* **Coignac**  
**Koig|nak|boh|ne**; **Koig|nak|glas**  
**Koig|nak|kirische**  
**Koig|nak|schwenker**  
**Koig|nat**, der; -en, -en (lat.) (Blutsverwandter, der nicht Agnat ist)  
**Koig|nit|ion**, die; -, -en (lat.) (das Erkennen, Wahrnehmen); **koig|nit|iv** (die Erkenntnis betreffend)  
**Koig|ing|men**, das; -s, *Plur. -u. ...mina* (lat.) (Beiname im antiken Rom)  
**Koial|bita|tion**, die; -, -en (lat.) (*Med.* Geschlechtsverkehr; *Politik* [in Frankreich] Zusammenarbeit des Staatspräsidenten mit einer Regierung einer anderen polit. Richtung)  
**koial|bit|ieren**  
**koial|rent** (lat.) (zusammenhängend); kohärentes Licht (*Physik*); **Koial|renz**, die; -  
**koial|rie|ren** (Kohäsion zeigen); **Koial|sion**, die; - (*Physik* Zusammenhalt der Moleküle eines Körpers); **koial|siv**  
**Koial**, der; -[e]s, *Plur. (Sorten): -e* (ein Gemüse)  
**Koial**, der; -[e]s (*hebr.*) (*ugs.* für Unsinn); **Koial reden**  
**Koialdampf**, der; -[e]s (*ugs.* für Hunger); **Koialdampf schieben**  
**Koialle**, die; -, -n; **Koialle führende**, auch **koialleführende Flöze**

**Kopfwort:**  
Es ist das erste oder das letzte Wort auf einer Seite.

**Kohle**

Herkunft des Wortes

Worttrennung

**K** Suchhilfe: der erste Buchstabe ist markiert

Bedeutung in runder Klammer

Pluralendung (= Mehrzahlendung)

Verweis auf den Erklärungsteil

neue Schreibweise in Rot

Sprachebene (ugs. = umgangssprachlich)

verschiedene Schreibweisen



A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Das Alphabet kann ich!

**Merke!**

Sind die Anfangsbuchstaben, gleich entscheidet der nächste Buchstabe: Geheimnis, Glück Hammer, Hand...



**Merke!**

- Zusammengesetzte Wörter muss man manchmal auseinandernehmen, um sie zu finden (Bsp.: Drachenschnur → Drache, Schnur)
- Buchstaben können anders klingen, als man sie schreibt (Bsp.: **Chaos** - **Ka~~e~~s**).



Wo finde ich das Verb ging?

**Merke!**

Verben findet man im Wörterbuch im Infinitiv (= Grundform). Kommt ein Wort in der gebeugten Form vor, bildet man den Infinitiv, um im Wörterbuch nachschlagen zu können.

Oft endet der Infinitiv mit **-en**. *du sitzt* → *sitzen*, *ich ging* → *gehen*



Es gibt verschiedene Wörterbücher, sie können etwas unterschiedlich sein.



**Markieren**

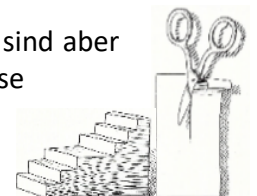
In einem Text markierst du wichtige Wörter. Diese Wörter nennt man oft auch Schlüsselwörter. Schlüsselwörter können auch aus zwei oder drei zusammenhängenden Wörtern bestehen (Bsp.: seit tausend Jahren). Wenn du die richtigen Schlüsselwörter markiert hast, siehst du auf einen Blick, worum es in dem Text geht. Markiere also sparsam! Welche Wörter Schlüsselwörter sind und wie viele es gibt, kann man allgemein nicht sagen, es hängt vom Text und Thema ab.



- Markiere maximal 10% eines Textes!
- Verwende eine helle Farbe!
- Du darfst erst markieren, wenn du den Text gelesen, unbekannte Wörter nachgeschlagen und den Inhalt verstanden hast.

**Gliedern und zusammenfassen**

Texte sind inhaltlich meist gegliedert, das heißt, dass es im Text Sinnabschnitte gibt. Texte sind aber auch in ihrer Form oft gegliedert, das heißt, dass es Druckabschnitte gibt. Oft sind diese Druckabschnitte und Sinnabschnitte an der gleichen Stelle- aber nicht immer! Pass also auf und lies genau!



- Du gliederst einen Text in Sinnabschnitte.
- Anschließend schreibst du zu jedem Sinnabschnitt einen aussagekräftigen Satz oder eine passende Zwischenüberschrift.

**Informationen herausschreiben**

Schreibe mithilfe deiner Markierungen und Zwischenüberschriften den Inhalt heraus. Dies kannst du je nach Thema in einer Stichwortliste, Mindmap oder Tabelle machen.

